

(Z) In ca. 14 Tagen werden folgende weitere Bände der „Monographien des Kunstgewerbes“ ausgegeben:

Moderne Keramik

von

Prof. Dr. Richard Borrmann.

(Direktorialassistent am Königl. Kunstgewerbemuseum zu Berlin.)

Mit 100 Beilagen und Abbildungen im Text.

Preis brosch. Mk. 4.—, in Leinwd. geb. Mk. 5.—, in vornehm. Liebhaberbd. m. Lederrücken u. Goldschn. Mk. 6.—.

Mit Recht hat man behauptet, dass alle modernen kunstgewerblichen Errungenschaften zuerst und am glänzendsten im Gebiet der Keramik auftraten, die heute einen der am weitesten entwickelten Kunstzweige darstellt. Schon dieses würde eine keramische Publikation rechtfertigen; ausserdem kann bei der grossen Beliebtheit, deren sich die moderne Keramik im Publikum erfreut, eine Monographie nur zeitgemäss sein. Herr Professor Dr. Richard Borrmann, der in diesem Fach Autorität ist, behandelt den grossen keramischen Aufschwung der jüngsten Zeit, von den ersten künstlerischen Versuchen in der Töpferwaren-Fabrikation bis auf die köstlichsten Produkte von Sèvres oder Kopenhagen. Nach einer Uebersicht über die verschiedenen Gruppen, das Steinzeug, die Fayence, das Porzellan, die Gruppe des Art du feu, verweilt er bei dem genialen, leider zu früh verstorbenen Jean Carriès, behandelt dann Delaherche, Dalpayrat, Lachenal, Bouvier und Bigot, und bespricht die Rolle, die das Steinzeug in der modernen Architektur und Plastik zu spielen berufen ist. Dann werden die deutschen Arbeiten, wie die der Frau Schmidt-Pecht in Konstanz, oder des Malers Schmuz-Baudiss, des Professors Max Läger in Karlsruhe, ferner auch die Erzeugnisse bedeutender Firmen wie Villeroy & Boch anschaulich vorgeführt. Zum Schluss sind den fortschreitenden Porzellan-Manufakturen, wie hauptsächlich Kopenhagen und Sèvres, noch weitere Ausführungen gewidmet. Das gehaltvolle Werk ist mit 110 Abbildungen aus allen Zweigen der Keramik geschmückt.

Ferner:

Technik der Bronzeplastik

von

Dr. Hermann Lüer

(Assistent am Königlichen Kunstgewerbemuseum, Berlin)

Preis brosch. Mk. 4.—, in Leinwand geb. Mk. 5.—, in vornehmem Liebhaberband mit Lederrücken und Goldschnitt Mk. 6.—.

In diesem Werk wird zum ersten Male die Entwicklungsgeschichte der monumentalen Metallplastik vom technischen Standpunkt aus im Zusammenhang in einer allgemein verständlichen Weise betrachtet. Der Verfasser, Dr. Hermann Lüer, würdigt den Charakter der Bronzewerke vom Altertum bis auf die neueste Zeit herunter sehr interessant und beweist die Notwendigkeit, dass der Bronzekünstler mit dem technischen Verfahren vollständig vertraut sein muss. An der Hand der ältesten Schriftquellen der Giesskunst bietet Lüer im Zusammenhang mit der Beschaffenheit der wichtigsten erhaltenen Werke ein anschauliches Bild der gesamten Entwicklung, dem die reiche Illustration des Werkes in der wirksamsten Weise zu gute kommt.

Bezugsbedingungen:

in Rechnung 25⁰/₁₀₀, bar 33¹/₃⁰/₁₀₀ Rabatt, Freiexemplare 11/10, auch gemischt.

Um zahlreichen Wünschen entgegenzukommen, bringe ich von jetzt ab ausser der in solide Leinwand gebundenen Ausgabe von sämtlichen Bänden der Sammlung „Kunstgewerbliche Monographien“ auch noch eine broschiierte Ausgabe für Bibliothekszwecke, sowie für Geschenkzwecke eine vornehme Liebhaberausgabe mit Lederrücken und Goldschnitt in Handel. In Kommission kann ich jedoch nur die in Leinwand gebundene Ausgabe liefern.

Illustrierte Prospekte fürs Publikum gelangen im Herbst d. J. zum Versandt.

Verlangzetteln, roter und weisser, anbei!!

Ich bitte um recht thätige Verwendung für mein Unternehmen und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, 25. Juni 1902.

Hermann Seemann Nachfolger.